

3. Kapitel "Internationale und nationale Vernetzung von Geodaten fördern"

Geben Sie Ihre Aufgabe hier ein, verwenden Sie "@", um sie einem Benutzer zuzuweisen, und "/", um ein Fälligkeitsdatum auszuwählen

Kapitel/Überschrift	Handlungsbedarf (HB) in den kommenden vier Jahren	ABC-Stufe	Nr.	Maßnahme (nach Nr. aufgeführt = Zuordnung zum Steckbrief) -> Ergebnis	Verantwortliche Stelle (Gremien, Institution)	einzubindende Stellen/Gremien	Umsetzungstermin <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> Problembehaftet, im Zeitverzug <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen <input type="checkbox"/> fortlaufend
Internationale und nationale Vernetzung von Geodaten fördern							
3.1 Geodateninfrastruktur Deutschland für unsere Wissensgesellschaft ausbauen	a. Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass Inhalte des Geoinformationswesens Bestandteil bei Aus- und Fortbildung in der öffentlichen Verwaltung werden.	B	36	Erstellung Konzept Inhalte Geoinformation für Aus- und Fortbildung in öff.Verw., in Seminare des BaKöV integrieren -> Konzept	BKG	BMI, BaKöV, Nutzer	<input checked="" type="checkbox"/> 01/2014
	b. Die Bundesregierung unterstützt den Personalaustausch und Wissenstransfer über Nutzwert und Potenziale der GDI DE.	B	37	Information über und Abstimmung des Personalaustausch zwischen Bund und Ländern -> Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung in einem Maßnahmenliste aufführen	Vorsitz LD-GDI-DE		<input checked="" type="checkbox"/> 6/2015
3.2 Das BKG wird zentraler Geo-Dienstleister des Bundes	a. Auf der Grundlage des BGeoRG übernimmt das BKG die Aufgaben eines zentralen Geo-Dienstleisters, der künftig für Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Bürgerinnen und Bürger tätig sein wird.	A	38	Einrichtung DLZ im BKG -> Einrichtung	BMI	BKG	<input checked="" type="checkbox"/> 11/2012
		A	39	Umsetzung und Ausbau des DLZ entsprechend der Anforderung der Nutzer -> Fo rentwicklungsmaßnahmen	BKG	BMI	<input checked="" type="checkbox"/> 12/2016 fortlaufend
	b. Verfahren und Methoden für die Realisierung des Raumbezugs und die Georeferenzierung werden vom BKG kontinuierlich weiterentwickelt und mit den wissenschaftlichen Fachgremien der IAG abgestimmt.	A	40	Weiterentwicklung von Verfahren und Methoden bei der Realisierung des Raumbezugs und der Georeferenzierung -> Konzept mit Handlungsbedarf	BKG	IAG, AdV, AK Raumbezug, RTCM, SC 104	<input checked="" type="checkbox"/> 04/2014
		A	41	Abstimmung der Verfahren und Methoden mit der Wissenschaft -> Maßnahmen liste mit Zeitplänen	BKG	IAG, IGS, RTCM, SC 104	09/2015

3.3 Internationale Kooperationsmöglichkeiten konsequent nutzen	a. Die Bundesregierung wird über den IMAGI eine kohärente Ausrichtung Deutschlands auf die internationalen Programme sicherstellen. Dies soll Teil der nationalen Geoinformationsstrategie sein.	A	42	Insoweit Abstimmung der nationalen Geoinformationsstrategie mit allen betroffenen Ressorts -> nationale Geoinformationsstrategie	BMI	IMAGI-St	<input checked="" type="checkbox"/> 08/2015
	b. Die Bundesregierung setzt den GMES-Maßnahmenplan umfänglich um. Dies beinhaltet Maßnahmen in den Geschäftsbereichen aller Ressorts mit Fachaufgaben, die von den GMES-Diensten profitieren können.	A	43	Umsetzung Copernicus-Maßnahmenplan -> Förderkonzept	BMVI	IMAGI-St,IMAGI, LG GDI-DE, AdV, Copernicus-Fachkoordinatoren	<input checked="" type="checkbox"/> 02/2015
	c. Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, eine moderne globale Infrastruktur zur Georeferenzierung im Rahmen von GGOS zu entwickeln.	B	44	Umsetzung des nationalen Beitrages zur Einrichtung einer Infrastruktur zur Georeferenzierung im Rahmen von GGOS -> Inbetriebnahme der TWIN-Radioteleskope und Umsetzung von TIGO nach Argentinien	BKG	IAG, UN GGIM, AG IMAGI	<input checked="" type="checkbox"/> 07/2015
		B	45	Abstimmung eines Konzepts zum mittelfristigen nationalen Beitrages -> Konzept mit Maßnahmenliste	BKG	IAG, UN GGIM	<input checked="" type="checkbox"/> 06/2015
	d. Die Bundesregierung fördert Zukunftsfelder der technologischen Entwicklung wie die verstärkte Echtzeit-Nutzung von Geodaten in der Modellierung dynamischer Prozesse (Naturgefahren, Verkehr, Energieverfügbarkeit etc.) zur schnellen Entscheidungsunterstützung.	A	46	F&E und Echtzeitdienste für die Maritime Sicherheit -> Nachhaltige Umsetzung und Weiterführung	BMWi	IMAGI, BMWi, BMBF, BMI, BMVBS, BMU	<input checked="" type="checkbox"/> 12/2016 fortlaufend
	e. Die Bundesregierung prüft die Bildung eines Zentrums für Positionierung, Navigation und Zeitübertragung (PNZ).	B	47	Konzept für eine Entscheidungsfindung zur Einrichtung eines PNZ -> Konzept	BKG	IAG, IMAGI, BMWi, PTB	<input checked="" type="checkbox"/> 05/2014
		B	48	Abstimmung der Umsetzung und Zeitplan -> Maßnahmenliste	BKG	IAG, IMAGI, BMWi, PTB	

	f. Die Bundesregierung erarbeitet einen Umsetzungsplan für die nationale Nutzung der Galileo-Dienste als Beitrag zur Entwicklung der Mobilitätsgesellschaft.	A	49	Ausbau der Forschungs- und Entwicklungsförderung, flankiert durch Information und Unterstützung für Vernetzung und Kooperation -> Navigationskonferenz, Forum für Satellitennavigation, Aufbau von Galileo Test- und Entwicklungsumgebungen (GA-TEs)	BMVBS	IMAGI, BMI, BMVg, BMWi, BMF	<input checked="" type="checkbox"/> 12/2016 fortlaufend
	g. Die Bundesregierung setzt sich für den Aufbau einer nationalen PRS-Sicherheitsinfrastruktur und einer Teststellung für den PRS-Dienst ein, welche Bundes- und Landesbehörden, der Wirtschaft und der Wissenschaft für die Entwicklung und Tests dienen sollen.	A	50	Erstellung Grobkonzept für den Aufbau und Betrieb einer nationalen PRS-Teststellung -> Konzept mit Handlungsbedarf	Steuerungsgruppe PRS, BMVBS / BMI	StA PRS, BMVg, BMWi, BMF, BSI, BKG, WTD81	<input checked="" type="checkbox"/> 03/2013
		A	51	Aufbau der nationalen PRS-Sicherheitsinfrastruktur -> Maßnahmenliste	Steuerungsgruppe PRS, BMVBS / BMI	StA PRS, BMVBS, BMI, BSI	<input checked="" type="checkbox"/> 12/2015 fortlaufend
3.4 Erkenntnisse von Forschung und Anwendungsentwicklung besser für die Fortentwicklung des Geoinformationswesens verwerten	a. Die Bundesregierung prüft den Aufbau eines Forschungskataster für Geoinformationen.	C	52	Erstellung Konzept für den Aufbau eines Forschungskataster -> Konzept mit Handlungsbedarf	BMBF	IMAGI, BKG, LG GDI-DE	<input checked="" type="checkbox"/> 12/2014
		C	53	Abstimmung der Umsetzung -> Maßnahmenliste	BMBF	BKG, LG GDI-DE	<input checked="" type="checkbox"/> 05/2015
	b. Die Bundesregierung setzt sich für eine stärkere Einbindung von Wissenschaft und Wirtschaft in die GDI DE -Strukturen ein.	B	54	Einbindung der Wissenschaft im LG GDI-DE -> Teilnahme Wissenschaftsvertreter	LG GDI-DE	BMBF, DGK, RatSWD	<input checked="" type="checkbox"/> 11/2012
		B	55	Einbindung von Forschungseinrichtungen in Projekten der GDI-DE -> Konzept mit Handlungsfeldern und Möglichkeiten	BMBF	IMAGI, LG GDI-DE	